

Städtische Fragen.

XXVIII.

Salle, 9. Januar 1877.

Der Umbau des Stadtheaters.

Seidem wir die erste Nummer von einem projektierten Umbau...

Um zunächst über die Notwendigkeit einer Veränderung...

Dagegen ließe sich über das Innere eine leidliche Prognose...

Somit bagegen, namentlich bei klassischen Stücken...

Ein zweiter Punkt von allergrößter Wichtigkeit ist die Ver...

Die Bühne in ihrem jetzigen Zustand entspricht zwar im all...

Alle diese Erwägungen haben, da von Seiten des Komitees...

Der Schöpfer dieses Projectes hat damit glänzend bewiesen...

Die Kosten des Umbaus, welche auf pp. 99.000 Mark...

Statt eines Umbaus schlagen nun verschiedene Stimmen...

Der Neubau der Bibliothek ist leider wiederum vorläufig...

Denfalls Mangel an Zugängen weist die „Salle“ auf...

Bei diesem Umbau bleibt die Gedränge die Hauptsache...

Das aber bei der jetzigen geringen Zahl der Plätze...

Ballplatz: Hotel garni zur Tulpe. Walthorst. Stadtrat...

1. Walthorst. Hotel garni zur Tulpe. Walthorst. Stadtrat...

2. Walthorst. Hotel garni zur Tulpe. Walthorst. Stadtrat...

3. Walthorst. Hotel garni zur Tulpe. Walthorst. Stadtrat...

4. Walthorst. Hotel garni zur Tulpe. Walthorst. Stadtrat...

5. Walthorst. Hotel garni zur Tulpe. Walthorst. Stadtrat...

6. Walthorst. Hotel garni zur Tulpe. Walthorst. Stadtrat...

7. Walthorst. Hotel garni zur Tulpe. Walthorst. Stadtrat...

8. Walthorst. Hotel garni zur Tulpe. Walthorst. Stadtrat...

Zu den Wahlen.

Der Stadtrat hat für die Reichstagswahl in 19...

Notizen des Landes- und Stadtschulze vom 6. Januar...

# Bekanntmachung.

## Anmeldung zur Meldevorstellung- und Meldepflicht.

(§ 29 der deutschen Straf-Ordnung vom 28. September 1875.)

- Nach Beginn der Meldevorstellung haben die Meldepflichtigen die Pflicht, sich zur Aufnahme in die Meldevorstellung anzuzeigen. Diese Meldung muß in der Zeit vom 15. Januar bis zum 1. Februar erfolgen.
- Die Anmeldung erfolgt bei der Ortsbehörde desjenigen Ortes, an welchem der Meldepflichtige seinen dauernden Aufenthalt hat. Hat er keinen dauernden Aufenthalt, so meldet er sich bei der Ortsbehörde seines Wohnortes, d. h. desjenigen Ortes, an welchem sein oder sofern er noch nicht selbständig ist, seiner Eltern oder Vormünder derzeitiger Gerichtsstand sich befindet.
- Wer innerhalb des Reichsgebietes weder einen dauernden Aufenthalt noch einen Wohnort hat, meldet sich in seinem Geburtsort zur Meldevorstellung, und wenn der Geburtsort im Auslande liegt, in demjenigen Orte, in welchem die Eltern oder Familienväter ihren letzten Wohnort hatten.
- Bei Anmeldung zur Meldevorstellung ist das Geburtszeugnis vorzulegen, sofern die Anmeldung nicht im Geburtsorte selbst erfolgt.
- Kind Meldepflichtige von dem Orte, an welchem sie sich nach Nr. 2 zur Meldevorstellung anmelden, haben, zeitig abwesend — auf Reisen etc. — so haben ihre Eltern, Vormünder, Lehrer, Brod- oder Fabrikherren die Verpflichtung, sie zur Meldevorstellung anzuzeigen.
- Die Anmeldung zur Meldevorstellung ist in der vorgeschriebenen Weise seitens der Meldepflichtigen so lange als fähig zu wiederholen, bis eine endgültige Entscheidung über die Meldevorstellung durch die Strafbehörde erfolgt ist. Bei Wiederholung der Anmeldung zur Meldevorstellung ist der im ersten Meldevorstellungsbefehle erhaltene Vollzugsbefehl vorzulegen.
- Außerdem sind etwa eingetretene Veränderungen im Betreff des Wohnortes, Gewerbes, Standes etc. haben anzugeben.
- Von der Wiederholung der Anmeldung zur Meldevorstellung sind nur diejenigen Meldepflichtigen befreit, welche für einen bestimmten Zeitraum von den Strafbehörden ausdrücklich hiervon entbunden oder über das laufende Jahr hinaus zurückgestellt werden.
- Meldevorstellung, welche nach Anmeldung zur Meldevorstellung im Laufe eines ihrer Meldevorstellungsjahre ihren dauernden Aufenthalt oder Wohnort nach einem anderen Aushebungs-Bezirk oder Meldevorstellungs-Bezirk verlegen, haben dieses bezugs Vertätigung der Meldevorstellung sowohl beim Abgange der Behörde oder Person, welche sie in die Meldevorstellung aufgenommen hat, als auch nach Ankunft an dem neuen Ort derjenigen, welche dasselbe die Meldevorstellung führt, spätestens innerhalb dreier Tage zu melden.
- Verstümmelung der Meldevorstellung entbehrt nicht der Meldevorpflicht.
- Wer die vorgeschriebenen Meldungen zur Meldevorstellung oder zur Vertätigung derselben unterläßt, ist mit Geldstrafe bis zu dreißig Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen zu bestrafen. Ist diese Verstümmelung durch Umstände herbeigeführt, deren Befreiung nicht in dem Willen des Meldevorstellenden lag, so tritt keine Strafe ein.

Auf Grund der vorstehenden Bestimmungen werden sowohl in dieser Stadt geboren, wie die sonst hier sich aufhaltenden Meldepflichtigen, deren diesfalls nicht für einen bestimmten Zeitraum von der Anmeldung zur Meldevorstellung entbunden sind, hierdurch aufgefordert, sich in unserem Militär-Büreau im Rathause in den Vormittags-Büreauzeiten in nachfolgender Reihenfolge zur Meldevorstellung anzuzeigen, sich bei zeitiger Abwesenheit von den Eltern, Vormündern, Lehr-, Brod- oder Fabrikherren anmelden zu lassen:

**am Montag den 15. Januar** er. die Weiblichen, d. h. diejenigen Meldepflichtigen, welche 1854 und früher geboren, Ausländer nicht haben und bis jetzt definitiv noch nicht abgemeldet sind, am **Dienstag, Mittwoch und Donnerstag** den 16., 17. und 18. Januar er. die 1855 geborenen, am **Freitag, Sonnabend, Montag und Dienstag** den 19., 20., 22. und 23. Januar er. die 1856 geborenen und am **Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonnabend** den 24., 25., 26. und 27. Januar er. die 1857 geborenen Meldepflichtigen.

Schließlich machen wir diejenigen Meldepflichtigen, welche in diesem Jahre gestellungspflichtig werden — die 1857 geborenen — und auf Grund der erlangten Schulbildung oder durch Abgang des Jahres die Vertätigung zum einjährigen freiwilligen Militärdienst nachzuweisen beschlüssen, darauf aufmerksam, daß die betreffenden Gesuche mit den vorgeschriebenen Akten bis zum 1. Februar er. bei der Königlich-Prüfungs-Kommission für einjährige Freiwillige zu Merseburg anzubringen sind. Halle, den 2. Januar 1877.

### Der Magistrat.

## Submission.

Die zum Bau eines Thonrohr-Canals auf dem Martinsberg erforderlichen Erd- und Maurerarbeiten, veranschlagt auf 1520,89 Mark, sowie die Lieferung von Thonröhren hierzu, veranschlagt auf 1010,80 Mark sollen im Wege öffentlicher Submission vergeben werden.

Anschläge, Zeichnungen und Bedingungen liegen im Stadtbau-Amt zur Einsicht aus und sind bezügliche Offerten bis zum Öffnungstermine

**Sonnabend den 13. d. M. Vorm. 10 Uhr** ebenda selbst abzugeben.

Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 6. Januar 1877.

### Das Stadtbau-Amt.

Befehl Besprechung des Durchbruchs von der großen Brauhausgasse nach der neuen Promenade findet morgen

**Mittwoch Abend 8 Uhr** in der **Kaiser-Wilhelms-Halle** eine Versammlung statt, zu welcher alle sich für die Sache Interessierenden eingeladen werden.

## Tischlermeister

finden größte Auswahl in Bau- und Möbelbehlagen zu Fabrikpreisen. (Schranzschlüssel von 25 Fig. an) bei

**Hempelman & Krause,**  
gr. Schlamm.

Ein großes Pult, sowie einen Completesset suchen zu kaufen J. Berek & Co. Annonen-Exp., gr. Ulrichstraße 47 L.

## Golz-Auction.

Auf dem Rittergut **Dielsau** an der Mühle sollen Montag den 15. d. M. Vorm. 10 Uhr circa 250 Hufen Boppel, Weiden- u. Ellerlagen u. Weidholz, nach vorher bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.

## Bäckerei-Verpacht.

Eine flotte Bäckerei in Halle ist sofort oder 1. April cr. zu verpachten. Näheres bei **Herrn Britting & Co** in Halle, Rathhausgasse 6.

## Grundstück-Verkauf.

Veränderungshalber will ich mein in Schlettau b. L. belegenes Grundstück, bestehend aus Wohnhaus, Scheune, Stallung, schönem Obgarten sowie 7 Morgen Acker, verkaufen und habe hierzu Termin auf Dienstag den 30. d. M. Vormittag 10 Uhr im Launenischen Gasthof anberaunt, wozu Kaufliebhaber sich einfinden wollen. **Wittwe Marx.**

## Zum Verkauf.

ein Gutshof an der Chaussee mit 2000 Hbr. Anzucht; eine flotte Bäckerei in einer Fabrikstadt mit 12-1500 Taler Anzucht durch die Expedition b. Fig. (12).  
**Hr. Mauer, Buchererstraße 3, 2. Etz.**

Ein großer Hofraum mit Eingang von der Straße, worin seit Jahren bedeutender Handel mit Rohprodukten und Baumaterialien getrieben, ist mit oder ohne Wohnung zum 1. April cr. zu vermieten.  
**Thalgaße 1.**

Ein trockener Keller, passend zu einem Victualienhandel, sofort zu vermieten bei **Hr. Bräuhausgasse 13.** Näheres **Neue Promenade 12.**

Von einem Beamten, kinderlos, wird sofort oder zum 1. März resp. April eine Wohnung, 2 Stuben, Kammer nebst Zubehör in der Nähe der Bahnhofsmitien gesucht. Offerten werden gegeben unter **F. 100** in der Exped. dieser Zeitung niederzulegen.

**Buchererstr. 3 u. 4** ist eine Wohnung zu 180 Thlr., eine Wohnung zu 125 Thlr. und eine Wohnung zu 40 Thlr. per 1. April cr. zu vermieten. Näheres i. d. Annonc.-Exp. von **M. Kriest.** Neue Prom. 14. 1.

## Zu vermieten

eine freundliche Belletag, Wühlweg 32, Preis 150 Thlr.

## Zu vermieten

1 herrschaftl. Wohnung aus 3 Stuben, 2-3 Kammern, 1 Küche, Boden, Keller, Zehnjahrs aus vollständigem Bierestell.  
Preis 300 Mark.  
1 Wohnung aus Stube, Kammer, Küche, Keller und Stall beiseiten, Preis 102 Mark. (Ostenstr. 15, Ostbischheim. Etalonstr.-Aufsch. Wichm.)

Ein größeres Familienloft, best. aus 4 beizbaren Zimmern nebst dazu gehör. Kammer, Küche u. s. w., ebenis e. H. Wohnung best. aus Stube, Kammer, Küche u. Zubeh. ist vom 1. Apr. 77 ab zu verm.  
**Saebang 1.**

2 Wohnungen zu verm. Oberglaucha 11  
Möbl. Stube, Hof, Mauergasse 10, III.

Eine freundl. möbl. Stube, Nähe der Bahn, Hof, zu verm. **Hindenstr. 7, I. r.**

Für 2 rente Logis mit Hof, **Niemeyerstraße 15, Eing. Thorum.** Anst. Schlaft, m. R. Niemeyerstr. 11, p.

## Für Geldleute.

Eine gute Hypothek von 2550 Thlr. soll mit bedeutendem Rabatt sofort verkauft werden. Näheres durch die Expedition b. Fig.

„Gegen Verpändung einer Lebensversicherung über 1000 Thlr. und auf 2. Hypothek werden 600 Thlr. zu leihen gesucht.“ Offerten unter S. S. an die Annonen-Expedition von **J. Berek & Comp.** (Ströder & Niemann), Langenlajza.

## Gegen 2100 Mk.

Hypotheken-Unterpfand werden 7500 Mk. à 6% jezt oder später zu leihen gesucht. Näheres unter B. 8199, in der Ann.-Exp. von **J. Berek & Co.**

800 Thlr. auf Hypothek a. 1. April anzuleihen. Näb. Exp. b. Fig.

## Zu verkaufen

eine Pferdekaue ca. 4 Rir; 1 Leiter ca. 6 Rir; 1 Spinnwebgeschir, noch alles ziemlich neu.  
Näheres durch die Expedition b. Fig. **Hr. Mauer, Buchererstraße 3, 2. Etz.**

Halle, Druck und Verlag von **Otto Hentel**,

**Inspectoren, ältere und jüngere Verwalter, verk. Gärtner, Aufseher, Stubisten und Landwirtschaftlerinnen** aus Deconomen-Hande wünschenden Stellen.  
**Gesucht** wird: 1 **Kochmann** für Rittergut, 1 **alt. Mann** für Molterei und Zehrerzucht bei 100 Thaler Gehalt zum baldigen Eintritt durch  
**Frau Deparade,**  
gr. Schlamm 10.

Ein junger Mensch, unverheiratet, der 800 Mark Capitalien stellen kann findet sof. Anstellung als **Provisions-Reisender** bei **F. W. Braunmann,** gr. Rathhausg. 8.

Ein junger Mann mit Kenntnis der Buchführung sucht Stelle oder Beschäftigung  
**Klausthorstr. 5 p.**

## Vehtlings-Gesuch.

In meinem Colonialwaaren- und Agentur-Geschäft findet ein junger Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen sofort oder zu spätem Unterlassen.  
**Ad. Grabow jun.,**  
Weißensele a. d. E.

## Ein Hausbursche gesucht

**Leipzigerstr. 81.**  
Für ein Colonialwaaren-detaill-Geschäft wird per 1. April ein ehrliches, anständiges, nicht zu junges Mädchen gesucht. Nur solche, die mit der Bräute vertraut sind und gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden. Briefe werden unter Z. W. 20 Expedition dieser Zeitung erbeten.

Eine weibliche Person in gelebten Jahren, unverheiratet oder Wittve, welche 300 Mark Capitalien stellen kann, wird zur selbständigen Führung eines Colonialwaaren-detaill-Geschäfts bei gutem Gehalt gesucht. Solche, welche mit der Bräute vertraut sind, erhalten den Vorzug. Briefe werden unter D. W. 18 Expedition dieser Zeitung erbeten.

Wegen Krankheit erhalten einige recht ordentliche Mädchen 1. Februar d. M. **Gesucht 1 Amme**, die 3-4 Monate gestillt, durch

## Emma Lerche,

gr. Klausstraße 28.

Auf Hofen geübte Mädchen und eine Maschinennäherin i. gr. Saub. 14.

1 Masch. Näherin auf Feinerearbeit f. Beschäft. **Mannsfchtr. 16, Hof 2. Etz.**

Ein ordentliches Mädchen sucht 1. Febr. cr. **Frau Stabe, Königsstr. 16.**

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen wird zum 15. Februar d. J. gesucht. Näheres **Geiststraße 73, par.**

Zwei junge Mädchen können sich am gräblich Schneider u. Zuschneher zu erlernen, melden **Fleischerg. 20, II. Etz.**

Für meine Mädel v. 16 Jahren, suche lehr. Dienst, bald 6. Sperbat.  
Einst. d. Mädchen findet guten Dienst. Zu erst. alter Markt 30 im Laden.

Herren- und Damen-Masken elegant und billig  
**Reidel 7.**

## Zu verkaufen:

**2 Etk. 3-jähriger Zugbock, 30 Etk. Düher und 10 Paar Tawden. Näheres Herrenstr. 14** im Laden.

Schreib- u. Kleiderstr. Kom. u. Glaschr. g. Arb. verkauft billig I. Schlamm 1.

Ein **Vedentisch**, passend für Fleischer oder Buchler ist billig zu verkaufen im **Häcker Schiefgegaden.**

Gestrickte Kleiderhäute verk. billig  
**Brüderstr. 18.**

Alle Sorten neue Mahag. Möbel u. Sophas, einfach u. massiv, am billigsten  
**Niemeyerstr. 11.**

Täglich frisches Kalk Ruttelport 3.  
Mehlschmelzendes Frischbrot, gutes, kräftiges Landbrot, schöne Speisestoffeln und gutkochendes Süßkräutler empfiehlt  
**C. Lehmann,** alter Markt 13.

Prima Sauerkehl, ff. harte saure Gurken empfiehlt  
**C. Lehmann,** alter Markt 13.

Echt Amerik. Steinöl à Liter 44 Pf. empfiehlt  
**C. Lehmann,** alter Markt 13.

**Java-Cigaren** ausgezeichneter Qualität von 60 Fig. pro 25 Stück empfiehlt  
**Carl Schuler,** alter Markt 80.

Ein leichteres Zugpferd zu verkaufen  
**gr. Ulrichstraße 49.**

Die von mir ausgeprohene Belebungs- gegen Herrn **Spitzer** nehme ich hiermit zurück.  
**G. Ep.**  
Giebichenstein, den 9. Jan. 1877.

**Fatinitza-**  
Marsch, Walzer u. Quadrille  
mit und ohne Text  
wieder vorrätig bei  
**C. Puppendorf,**  
Rannischestraße 10.



**Die Kalender**  
des Boten für das Saalthal für 1877  
sind wie bisher in folgenden Ausgaben erschienen:

- Illustrirter Hauskalender in Octavformat mit blauen Umschläge 60 Pf.
- Haus- und Wirtschaftskalender in Quart mit grünem Umschlag 50 Pf.
- Anknoten- und Geschäftskalender in Quart mit weißem Umschlag 30 Pf.

Wiederverkäufer, welche in vorigen Jahre Absatz von diesen Kalendern hatten, und in diesem Jahre Bestellungen noch nicht gemacht haben, wollen sich baldigst an uns wenden.

**Die Expedition der Saale-Zeitung.**  
**Wohnungs-Veränderung.**  
Unter heutigem Tage verlegte ich meine Wohnung von **Leipzigerstraße 82** nach **Landwehrstraße 17.**  
Dieses meinen werthen Kunden zur Nachricht.  
**F. Vollmer,** Schuhmachermstr.

Mit dem heutigen Tage habe ich mich als **Schloffer** und **Schneidemascher** etabliert und bitte bei vorkommenden Arbeiten um güt. Beachtung.  
**H. Kolditz,** Magdeburgerstr. 23.

**Billard-**  
Tuchbeschädigungen reparirt schnell und billig. **Adrehren u. n. Bällen, Aufstellen von Billards** prompt und mit Fachkenntnis.  
**Reglements, Straßplacate, Kleber, Kitt etc.** etc. etc.  
**August Timpel.**  
Buchführung und alle schriftlichen Arbeiten billigt **Klausthorstr. 5 p.**  
Elegante **Dameasmasken** billig zu bewn. **Gießler, Schülersch. 17, p.**

**Braunbonbon,**  
den **Stollwerthen** gleich, nur in ihren Bestandtheilen verästert und dabei 30% billiger, emphyt als **bestes Hausmittel bei catarrhalthischen Leiden** des G. 1/2 Mark täglich frisch die **Conditor von S. Schlad.**

**Mais**  
in großen und kleinen Boffen verkauft billig  
**Leipzigerstr. 40.**

**Gelbe Lupinen, Grosse Saat-Linsen**  
in großen und kleinen Boffen verkauft billig  
**C. H. Barth,**  
Leipzigerstr. 40.

**Pa. Magdeb. Sauerkehl**  
à Pfd. 10 Pf.,  
bei Entnahme von 5 Pfd. billiger, empf.  
**Gustav Henning,**  
Domplatz.

**Pa. Amerik. Petroleum**  
à Liter 44 Fig. empfiehlt  
**Gustav Henning,**  
Domplatz.

**Woranzeige.**  
**Stadt-Theater in Halle.**  
Dienstag den 16. Jan. 1877.  
Bensig f. d. Oberregit. Herr **R. F. Miller**  
Der Herr heilig die **Mittel.**  
Neuestes großes Zeitgemähe in 4 Aufzügen von **E. Dorn.**

100  
200  
300  
400  
500  
600  
700  
800  
900  
1000  
1100  
1200  
1300  
1400  
1500  
1600  
1700  
1800  
1900  
2000  
2100  
2200  
2300  
2400  
2500  
2600  
2700  
2800  
2900  
3000  
3100  
3200  
3300  
3400  
3500  
3600  
3700  
3800  
3900  
4000  
4100  
4200  
4300  
4400  
4500  
4600  
4700  
4800  
4900  
5000